

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Bauschmiedearbeiten für zwei Armeeverpflegungsmagazine und ein Beamtenwohnhaus bei der Station Ostermundigen werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 101) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauten bei Ostermundigen“ bis und mit dem 17. April nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 4. April 1898.

Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Finanzdepartement.

- Vakante Stelle:** Gehülfe der Staatsbuchhaltung.
Erfordernisse: Gründliche Kenntnisse im Buchhaltungsfach und schöne Handschrift.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 25. April 1898.
Anmeldung an: Finanzdepartement.
Bemerkungen: Amtsantritt auf 1. Mai 1898.
-

- Vakante Stelle:** Departementssekretär und Chef des Finanzbureaus.
- Erfordernisse:** Spezielle Kenntnisse auf dem Gebiete der Finanz- und Bundesverwaltung.
- Besoldung:** Fr. 6000 bis 8000.
- Anmeldungstermin:** 25. April 1898.
- Anmeldung an:** Finanzdepartement.
- Bemerkungen:** Amtsantritt auf 1. Mai 1898.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Zwei Stellen von Hülfsinstruktoren der Genie-truppen.
- Erfordernisse:** Kenntnis der zwei Hauptlandessprachen (für eine Stelle Kenntnis der italienischen Sprache erwünscht).
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3000.
- Anmeldungstermin:** 20. April 1898.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Revisionsgehülfe auf dem Rechnungsbureau des Oberkriegskommissariates.
- Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und französischen Sprache und des militärischen Rechnungswesens.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 25. April 1898.
- Anmeldung an:** Schweiz. Militärdepartement.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Landbriefträger in Carouge (Genf). Anmeldung bis zum 26. April 1898 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 2) Briefkastenleerer in Bern.
 - 3) Briefträger in Wynigen (Bern).
- } Anmeldung bis zum 26. April 1898 bei der Kreispostdirektion in Bern.

- 4) Posthalter in Seengen (Aargau). Anmeldung bis zum 26. April 1898 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 - 5) Briefträger in Egnach (Thurgau). Anmeldung bis zum 26. April 1898 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 6) Kondukteur für den Postkreis Chur (Domizil in Samaden). Anmeldung bis zum 26. April 1898 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 - 7) Telegraphist in Avegno (Tessin). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 23. April 1898 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.
 - 8) Telegraphist und Telephonist in Herzogenbuchsee. Jahresgehalt Fr. 300, nebst Depescheprovision für den Telegraphendienst und Fr. 1500 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 23. April 1898 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 - 9) Telegraphist und Telephonist in Seengen (Aargau). Jahresgehalt Fr. 240, nebst Depescheprovision für den Telegraphendienst und Fr. 200 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 23. April 1898 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
-
- 1) Postcommis in Morges. Anmeldung bis zum 19. April 1898 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 2) Briefträger, Bureaudiener und Packer in Olten.
 - 3) Briefträger in Riehen (Baselland).
 - 4) Briefträger in Dornach (Soiothurn).
 - 5) Posthalter in Wolhusen (Luzern). Anmeldung bis zum 19. April 1898 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 - 6) Postcommis in Zürich.
 - 7) Briefträger in Zürich.
 - 8) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Guntershausen (Thurgau).
 - 9) Postcommis in Buchs-Bahnhof.
 - 10) Briefträger in Grub (Appenzell A.-Rh.).
 - 11) Telegraphist und Telephonist in Aarburg. Jahresgehalt Fr. 300, nebst Depescheprovision für den Telegraphendienst und Fr. 620 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 16. April 1898 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
 - 12) Telegraphist in Chaux-de-Fonds. Anmeldung bis zum 16. April 1898 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 - 13) Vier Ansläufer auf dem Telegraphenbureau Genf. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 16. April 1898 beim Chef des Telegraphenbureaus in Genf.
 - 14) Ausläufer auf dem Telegraphenbureau St. Gallen. Jahresgehalt Fr. 1200. Anmeldung bis zum 16. April 1898 beim Chef des Telegraphenbureaus in St. Gallen.

Publikationsorgan

für das

Transport- und Tarifwesen

der

Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 13.

Bern, den 13. April 1898.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

B. Verkehr mit dem Auslande.

305. (^{15/98}) *Teil I, Abteilung B, der Gütertarife Belgien — Basel, vom 1. September 1896. Tarifierung von „Lumpen“.*

Auf Seiten 102 und 176 der obgenannten Abteilung B werden folgende Änderungen vorgenommen:

Hinter „Lumpen“ werden die Worte „auch abgängige Packtücher und Umhüllungen“ gestrichen und dafür das Wort „weiße“ gesetzt.

Als neue Position ist nachzutragen:

„Lumpen mit Ausnahme der weißen, A.-T. 4, Schrenzlumpen s. diese.“

Diese Änderungen haben vom 1. Mai 1898 an Gültigkeit.

Bern, den 12. April 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

306. (^{15/98}) *Belgisch-deutsche Güterklassifikation. Tarifierung von Holz.*

Die Bestimmungen der belgisch-deutschen Güterklassifikation über die Holztarifierung werden mit Geltung vom 1. April 1898 dahin abgeändert, daß *außereuropäisches* Holz in *Balken, Bohlen* und *Blöcken* dem Ausnahmetarif 2 zugewiesen wird. Derartiges Holz in *Brettern* verbleibt auch fernerhin im Specialtarif I.

Straßburg, den 30. März 1898.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

307. (^{15/98}) *Verzeichnis der schweizerischen kombinierbaren Rundreisebillete, vom 1. Juni 1897. Neuauflage.*

Mit 1. Mai 1898 tritt eine Neuauflage des obgenannten Verzeichnisses in Kraft. Exemplare desselben können bei den Billetaushändlern bezogen werden.

Zürich, den 12. April 1898.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

308. (^{15/98}) *Tarif für die Beförderung von Personen, Gepäck und Expreßgut im internen Verkehr der Vereinigten Schweizerbahnen, vom 1. Februar 1897. Nachtrag I.*

Zum obgenannten Tarif tritt mit 1. Mai 1898 ein Nachtrag I in Kraft enthaltend Ergänzungen und Berichtigungen des Haupttarifs.

St. Gallen, den 7. April 1898.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

309. (^{15/98}) *Plakat über Sonn- und Festtagsbillete der V S B, vom 15. Mai 1896. Neuauflage.*

Mit dem 1. Mai 1898 gelangt eine Neuauflage dieses Plakates zur Ausgabe, wodurch dasjenige vom 15. Mai 1896 aufgehoben und ersetzt wird.

St. Gallen, den 12. April 1898.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

310. (^{15/98}) *Personen- und Gepäcktarif Basel bad. Bahnhof — Schweiz via Verbindungsbahn, vom 1. März 1891. Neuauflage.*

Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1898 an tritt eine Neuauflage des obgenannten Tarifes in Kraft.

Basel, den 5. April 1898.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

311. (15/98) Verzeichnis der zusammenstellbaren Fahrscheine des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, vom 1. Mai 1897. Neuauflage.

Mit 1. Mai 1898 tritt eine Neuauflage des obgenannten Verzeichnisses, sowie der zugehörigen Übersichtskarte in Kraft.

Exemplare dieser Drucksachen können vom 1. Mai an bei den Ausgabestellen für schweizerische kombinierbare Rundreisebillete bezogen werden.

Zürich, den 7. April 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

312. (15/98) Personen- und Gepäcktarif Oesterreich — Schweiz, vom 1. Februar 1897. Ergänzungen.

Am 1. Mai 1898 treten folgende neue Taxen in Kraft:

Innsbruck nach	über	Schnellzug		Personenzug	Gepäck 10 kg.
		I	II	III	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Genf	Buchs-Zürich-Aarau- Bern Biel	65. 05	43. 70	26. 35	2. 87
"	St. Margrethen-Zürich-Aarau- Bern Biel	67. 50	45. 25	26. 95	2. 97

In Genf werden Billete erst im Bedarfsfall aufgelegt.

Zürich, den 9. April 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

313. (15/98) Schweizerisch - ungarisch - rumänisch - orientalischer Personentarif, vom 1. Januar 1898. Ergänzungen.

Mit 1. Mai 1898 werden auf denjenigen schweizerischen Stationen, welche direkte Billete nach Budapest ausgeben, gleichzeitig Zuschlagsbillete für die Wiener Verbindungsbahn zu Fr. 4. 05 in I. und Fr. 2. 65 in II. Klasse aufgelegt, welche denjenigen Reisenden, welche ab Wien (Westbahnhof) direkt mit den anschließenden Zügen über die Wiener Verbindungsbahn nach Budapest weiter reisen wollen, abgegeben werden.

Gleichzeitig werden für den Verkehr mit Budapest die folgenden direkten Gepäckfrachtsätze pro 10 kg. Gepäck eingeführt:

ab Basel C B	Fr. 4. 50
" Bern	" 4. 71
" Genf	" 5. 50
" Lausanne	" 5. 20
" Luzern	" 4. 20
" Zürich H B	" 4. 06

Zürich, den 12. April 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

314. (¹⁵/₉₈) *Tarif für den deutsch-schweizerischen Rundreiseverkehr, vom 1. Juli 1893. Neuauflage.*

Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1898 an tritt eine Neuauflage des obgenannten Tarifs in Kraft.

Basel, den 7. April 1898.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

315. (¹⁵/₉₈) *Schweizerisch-italienischer Rundreiseverkehr. Einführung neuer Billete.*

Mit 1. Mai 1898 gelangen folgende neue schweizerisch-italienische Rundreisebillete zur Ausgabe:

Serie 2 (Specialtour per Venedig).

Bellinzona - Lugano - Porlezza - Menaggio - Bellagio - Como - Mailand - Treviglio - Verona - Venedig - Verona - Treviglio - Mailand - Gallarate - Arona oder Mailand - Novara - Arona (Lago Maggiore) - Pallanza - Locarno - Bellinzona oder umgekehrt.

Ausgabestationen:	I. Kl.	II. Kl.	Gültig Tage
<i>Bellinzona, Locarno und Lugano</i>	Taxe Fr. 71. 95	Fr. 54. 05	15
italienische Zuschlagstaxe „	2. 65	„ 1. 85	

Serie 6 (Specialtour per Venedig).

Lugano - Chiasso - Como - Mailand - Treviglio - Rovato - Verona - Venedig - Verona - Rovato - Treviglio - Bergamo per Bahn Lecco oder Varenna - Perledo oder Lecco - See - Menaggio oder Lecco - See - Varenna - See - Menaggio - Porlezza - Lugano oder umgekehrt.

Ausgabestationen:	I. Kl.	II. Kl.	Gültig Tage
<i>Lugano und Chiasso</i>	Taxe Fr. 60. 20	Fr. 44. —	15
italienische Zuschlagstaxe „	2. 55	„ 1. 80	

Luzern, den 12. April 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergelände.

316. (¹⁵/₉₈) *Oberrheinisch-niederländischer Personentarif. Nachtrag I.*

Der Nachtrag I ist erschienen.

Karlsruhe, den 10. April 1898.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

- 317.** (^{15/98}) *Ausnahmetarif Nr. 6 für Getreide etc.; Anhänge für Romanshorn und Rorschach, vom 15. Juli 1897.*
Kündigung von Taxen.

Die in obigen Anhängen enthaltenen Taxen für die Stationen der Schweiz. Südostbahn treten am 15. Juli 1898 außer Kraft. Bezüglich der an deren Stelle tretenden neuen Taxen wird seiner Zeit besondere Anzeige erfolgen.

Zürich, den 9. April 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

- 318.** (^{15/98}) *Ausnahmetarif für Steine etc. J S, B R und R V T — N O B, Sihlthalbahn, V S B (inkl. T B und W R B), R H B und T T B. Neuauflage.*

Für den Transport in gewöhnlicher Fracht von Steinen, Kies, Sand, Mergel, Lehm etc. in Wagenladungen von 10000 kg. im gegenseitigen direkten Verkehr der Jura-Simplon-Bahn, der Bulle-Romont-Bahn und der Traversthalbahn einerseits und der Schweiz, Nordostbahn, der Sihlthalbahn, der Vereinigten Schweizerbahnen (einschließlich der Toggenburgerbahn und der Wald-Rüti-Bahn), der Rorschach-Heiden-Bergbahn, sowie der Tößthalbahn andererseits tritt am 1. Mai 1898 ein neuer Ausnahmetarif in Kraft.

Dadurch werden die gleichnamigen Ausnahmetarife, welche in dem zur Zeit bestehenden Gütertarife für den Verkehr J S etc. — N O B (Heft IX), J S — V S B etc. (Heft XI) und J S etc. — T T B (Heft XIII) enthalten sind, aufgehoben und ersetzt. Desgleichen treten der Ausnahmetarif für Steine im Gütertarif J S etc. — Sihlthalbahn, vom 1. Mai 1893, sowie die Frachtsätze für Steine der Serie II im Gütertarif J S etc. — N O B, vom 1. Februar 1892, außer Kraft.

Exemplare des neuen Imprimates können vom 20. April an zum Preise von Fr. 1 bei den beteiligten Verwaltungen direkt oder durch Vermittlung der Stationen bezogen werden.

Bern, den 9. April 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

- 319.** (^{15/98}) *Gütertarif J S etc. — S C B (II. Heft), vom 1. Februar 1891. Nachtrag X.*

Mit 1. Mai 1898 tritt zu obgenanntem Gütertarif ein Nachtrag X in Kraft. Derselbe enthält verschiedene Änderungen zum Haupttarif und zu den Nachträgen.

Basel, den 12. April 1898.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

320. (^{15/98}) *Tarif für die Beförderung von lebenden Tieren, sowie von Gütern im internen Verkehr der Brünigbahn.*

Nachtrag I.

Am 1. Mai 1898 tritt zum obgenannten Gütertarif ein neuer Nachtrag I in Kraft, enthaltend neue Bemerkungen zum Abschnitt „II. Transport von Gütern“, sowie verschiedene Änderungen und Ergänzungen zu den Ausnahmetarifen Nr. 22 und 25.

Der bisherige Nachtrag I, vom 15. März 1893, wird dadurch aufgehoben und ersetzt.

Bern, den 6. April 1898.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

321. (^{15/98}) *Ausnahmetarif für Steine etc. im gegenseitigen direkten Verkehr der central- und westschweizerischen Verwaltungen.*

Neuausgabe.

Mit 1. Mai 1898 tritt eine neue Neuausgabe des obgenannten Ausnahmetarifes in Kraft, wodurch diejenige vom 1. Februar 1891 nebst Nachtrag aufgehoben und ersetzt wird.

Basel, den 12. April 1898.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

322. (^{15/98}) *Gütertarif der Drahtseilbahn Territet-Glion.*
Taxreduktion.

Vom 1. Mai 1898 an wird der Gütertarif um 50 % reduziert, d. h. es werden anstatt Fr. 1 für 100 Cts. erhoben.

Montreux, den 12. April 1898.

Direktion der Drahtseilbahn Territet-Glion.

B. Verkehr mit dem Auslande.

323. (^{15/98}) *Ausnahmetarif Nr. IV für den Getreideverkehr von Stationen der süddeutschen Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft nach der Schweiz.*

Mit 1. Mai 1898 tritt für den Getreideverkehr von Stationen der süddeutschen Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft nach Stationen der schweizerischen Bahnen ein Ausnahmetarif Nr. IV in Kraft.

Zürich, den 12. April 1898.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

324. (15/98) *Getreideverkehr Donau — Schweiz bei Umschlag in Deggendorf.*

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung unter Ziffer 322 im Publikationsorgan Nr. 16, vom 21. April 1897, bringen wir zur Kenntnis, daß der darin erwähnte Zuschlag zu den Taxen für Regensburg für Getreidesendungen ab Deggendorf von 10 Cts. auf 2 Cts. pro 100 kg. ermäßigt wird.

Im weitern wird bekannt gemacht, daß für Getreide- etc. Sendungen aus Österreich-Ungarn, welche per Donau nach Deggendorf und ab da per Bahn nach Romanshorn gelangen, bei der Weiterbeförderung ab Romanshorn nach schweizerischen Stationen (mit Ausnahme derjenigen nach den V S B) die Resttaxen aus dem Heft 2 der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Getreidetarife bzw. die Taxen des Reexpeditionstarifes ab Romanshorn für Getreide etc., vom 1. Januar 1895, berechnet werden. Im Verkehr mit der Gotthardbahn, Jura-Simplon-Bahn und Neuenburger Jurabahn werden diese Taxen im Rückvergütungsweg, im Verkehr mit den übrigen Bahnen im Kartierungsweg berechnet.

Zürich, den 12. April 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

325. (15/98) *Teil II, Heft 3, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1896. Ergänzung.*

Mit 1. Mai 1898 treten für die Beförderung von Gütern des Specialtarifs III in Wagenladungen von 10 000 kg. im bayerisch-schweizerischen Verkehr via Lindau folgende direkte Frachtsätze in Kraft:

	<i>Nürnberg C B</i>
nach oder von	Cts. für 100 kg.
Bützberg	172
Hindelbank	185
Riedtwyl	177
Schönbühl	188
Wynigen	179
Zollikofen	190

Zürich, den 12. April 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

326. (15/98) *Teil II, Heft 1, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. März 1898. Ergänzung.*

Mit 1. Mai 1898 treten im bayerisch-schweizerischen Güterverkehr nachstehende Frachtsätze in Kraft:

Nürnberg C B von oder nach	Eil- stück- gut.	Frachtstückgut			Wagenladungen							
		1	2	Specialtarif	Allgem. Klassen		Specialtarife					
							I		II		III	
		A	B	a	b	a	b	a	b			
Frachtsätze für 100 kg. in Centimes												
Ermatingen	980	490	490	378	320	280	239	219	238	175	175	115

Zürich, den 12. April 1898.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

327. (15/98) *Teil II der italienisch-schweizerischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. August 1888. Ergänzung.*

Mit 1. Mai 1898 wird die Station *Rivarolo Ligure-Docks* für Sendungen von gewöhnlichem und beschleunigtem Frachtgut in Wagenladungen in den obgenannten Tarifteil aufgenommen und zwar:

- a. in das Verzeichnis der italienischen Stationen, ferner in die Tariftabellen für Cocons und für die Specialtarifklassen 1—67 mit den im Tarif für die Station *Rivarolo Ligure* enthaltenen Angaben;
- b. in die Ausnahmetarife und in den italienischen Transittarif mit besonderen Ausnahmetaxen, welche bei unserem kommerziellen Bureau in Erfahrung gebracht werden können.

Luzern, den 12. April 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

C. Transitverkehr.

328. (15/98) *Teil II A der deutsch-italienischen Gütertarife. Aufnahme der Station Fürth in den Ausnahmetarif Nr. 3 (Abteilung a und b) für Holz.*

Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1898 an wird die Station Fürth der bayerischen Staatsbahn mit folgenden Schnittsätzen in den Ausnahmetarif Nr. 3 (Abteilung a und b) für Holz des deutsch-italienischen Gütertarifs, vom 1. Februar 1898, aufgenommen:

		Ausnahmetarif Nr. 3			
		a		b	
		nach	von	nach	von
		Italien			
		Franken pro 100 kg.			
Fürth . . .	{	Pino	4. 05	—	2. 47
		Chiasso	4. 27	—	2. 61

Luzern, den 12. April 1898.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

329. (15/98) *Ausnahmetarif Nr. 7 des badischen Binnengütertarifes für Spiritus und Sprit. Ergänzung.*

Mit Wirkung vom 15. April 1898 wird die Station Schwetzingen in den Ausnahmetarif Nr. 7 des badischen Binnengütertarifs für Spiritus und Sprit zur Ausfuhr aufgenommen. Nähere Auskunft erteilen die Stationen.

Karlsruhe, den 7. April 1898.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

330. (15/98) *Ausnahmetarif für Eis im rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verkehr.*

Am 1. April 1898 tritt ein Ausnahmetarif für Eis in vollen Wagenladungen im rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verkehr, Abteilung G (Verkehr mit der Station Basel), in Kraft. Nähere Auskunft erteilt die Güterabfertigungsstelle in Basel.

Straßburg, den 31. März 1898.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

331. (15/98) *Ausnahmetarif für Eis im rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Verkehr.*

Am 1. April 1898 ist mit Gültigkeit bis einschließlich 31. Mai 1898 für die Beförderung von Eis in vollen Wagenladungen von den Stationen Basel, Konstanz, Schaffhausen, Singen und Waldshut nach sämtlichen *rheinisch-westfälischen* Verbandsstationen (ausgenommen diejenigen der Kerkerbachbahn) ein Ausnahmetarif in Kraft getreten.

Nähere Auskunft erteilen die vorgenannten Stationen, sowie unser Gütertarifbureau.

Karlsruhe, den 3. April 1898.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

332. (15/98) *Ausnahmetarif Nr. 6 für Steinkohlen, Heft 2, für den Verkehr Ruhr- und Wurmgebiet — Elsaß.*

Zu dem Ausnahmetarif 6 für die Beförderung von Steinkohlen u. s. w., Heft 2 (Ruhr- und Wurmgebiet mit Elsaß), ist Nachtrag III, gültig vom 1. April 1898, ausgegeben. Gratis.

Straßburg, den 31. März 1898.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

333. (15/98) *Rheinisch-westfälisch-badischer Kohlenausnahmetarif.
Nachtrag III.*

Zum rheinisch-westfälisch-badischen Kohlenausnahmetarif ist mit Gültigkeit vom 1. April 1898 der Nachtrag III, Frachtsätze für die neu aufgenommene Station Weisweiler des Direktionsbezirks Köln enthaltend, ausgegeben worden.

Karlsruhe, den 2. April 1898.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

334. (15/98) *Tarif für lebende Tiere im mitteldeutschen Verband.
Nachtrag VII.*

Mit dem 1. April 1898 tritt zu dem Tarif für die Beförderung von lebenden Tieren im mitteldeutschen Eisenbahnverbände (Teil II, vom 1. März 1889) ein Nachtrag VII in Kraft.

Straßburg, den 31. März 1898.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Karlsruhe, den 4. April 1898.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

335. (15/98) *Tarif für lebende Tiere im sächsisch-südwestdeutschen
Verkehr. Nachtrag V.*

Mit dem 1. April 1898 tritt zu dem Tarif für die Beförderung von lebenden Tieren im sächsisch-südwestdeutschen Verbands ein Nachtrag V in Kraft.

Straßburg, den 31. März 1898.

**Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Karlsruhe, den 4. April 1898.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 9. April 1898:

154. Ausnahmetarif für Steine etc. im Verkehr der central- und westschweizerischen Eisenbahnen.

155. Nachtrag I zum Personentarif für den Verkehr Brünigbahn — schweizerische Eisenbahnen, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

156. Plakattarif der V S B für Sonn- und Festtagsbillete zu ermäßigten Preisen.

Genehmigt am 12. April 1898:

157. Aufnahme eines Coupons für die Strecke Zermatt — Gornergrat und zurück, sowie für die Strecke Basel — Altmünsterol Grenze oder Delle via Delémont in das Verzeichnis der zusammenstellbaren Fahrscheinhefte des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen.

158. Nachtrag X zum Heft II der Gütertarife für den Verkehr J S, B R und R V T — schweizerische Eisenbahnen (Verkehr mit der S C B), enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen.

159. Taxen für zwei neue schweizerisch-italienische Rundreisebillete Serie 2 und 6 Bellinzona-Lugano-Orleggia-Menaggio-Bellagio-Como-Mailand-Treviglio-Verona-Venedig-Verona-Treviglio-Mailand-Gallarate-Arona oder Mailand-Novara-Arona (Lago Maggiore)-Pallanza-Locarno-Bellinzona oder umgekehrt und Lugano-Chiasso-Como-Mailand-Treviglio-Rovato-Verona-Venedig-Verona-Rovato-Treviglio-Bergamo- (per Bahn) Lecco oder Varenna-Perledo oder Lecco-See-Menaggio oder Lecco-See-Varenna-See-Menaggio-Orleggia-Lugano oder umgekehrt.

160. Direkte Gepäckfrachtsätze für die Relationen Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern und Zürich H B — Budapest.

161. Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Reisegepäck und Expreßgut zwischen Basel bad. Bahn und Stationen der schweizerischen Eisenbahnen.

162. Arithmetisch und alphabetisch geordnetes Verzeichnis der kombinierbaren Rundreisebillete der schweizerischen Transportanstalten.

163. Ausnahmetarif Nr. IV für Getreide, Hülsenfrüchte, Mahlprodukte etc. im kombinierten Schiffs- und Bahnverkehr ab Stationen der süddeutschen Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft nach Lindau transit und Stationen der schweizerischen Eisenbahnen.

164. Aufnahme von Frachtsätzen der allgemeinen Tarifklassen für die Relation Nürnberg C B — Ermatingen in das Heft 1 des Teiles II der bayerisch-schweizerischen Verbandsgütertarife.

165. Gewährung der im Heft 2 des Teiles III (Ausnahmetarif für Getreide) der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Verbandsgütertarife enthaltenen Resttaxen für die schweizerischen Strecken ab Romanshorn bezw. der Taxen des Reexpeditionstarifes für Getreide etc. ab Romanshorn für

Getreidesendungen aus Österreich-Ungarn, die per Donau nach Deggendorf und ab da per Bahn nach Romanshorn zur Weiterbeförderung nach schweizerischen Stationen gelangen.

166. Aufnahme von Taxen des Specialtarifes III *b* für die Relationen Nürnberg C B — Bützberg, Hindelbank, Riedtwil, Schönbühl, Wynigen und Zollikofen in das Heft 3 des Teiles II der bayerisch-schweizerischen Verbandsgütertarife.

167. Entwurf eines Gütertarifs für die Beförderung in Eilfracht von Waren aller Art, von Seide und von Lebensmitteln im Verkehr zwischen belgischen Stationen einerseits und italienischen Stationen anderseits durch den Gotthard, mit Vorbehalt.

168. Aufnahme der Station Rivarolo Ligure-Docks in den schweizerisch-italienischen Gütertarif, Teil II, Abteilung B, Tarif tabellen für die italienischen Strecken.

169. Aufnahme der Station Fürth in die Abteilungen *a* und *b* des Ausnahmetarifs Nr. 3 für Holz des deutsch-italienischen Gütertarifs, Teil II, Abteilung A.

170. Änderung des Wortlautes der Position „Lumpen“ und Aufnahme einer weitem neuen Position für diesen Artikel in den für den belgisch-Baseler Verkehr via Delle gültigen Teil I, Abteilung B, der belgisch-deutschen Gütertarife.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1898
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.04.1898
Date	
Data	
Seite	878-880
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 287

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.